

DichtungSchlämme DS 27 Contact

Feuchtigkeitsunempfindliche und mit Zement anzumischende Dispersionsmasse.

Anwendung

- Zum Kleben und Armieren von Sockel- und Perimeterdämmplatten im Spritzwasser- und erdberührten Bereich.
- Als Feuchteschutzanstrich und Schlussbeschichtung im Sockel-, Spritzwasser- und Einbindungsbereich.
- In Verbindung mit „DS 27 Contact - Komponente B“ als filzbarer Oberputz einsetzbar.

Eigenschaften

- Feuchtigkeitsunempfindlich.
- Wasserdampfdiffusionsoffen.
- Hohe Verbundhaftung auf Bitumenuntergründen.
- Vielseitig einsetzbar.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Ergiebigkeit (ohne Zementanteil auf ebenen Untergründen):	ca. 2,0 kg/m ² als Klebemörtel ca. 1,3 kg/m ² als Armierungsmasse ca. 0,7 kg/m ² als Feuchtigkeitschutzanstrich 2-lagig
---	--

Technische Daten

Farbe:	weiß
Viskosität:	ca. 17.000 mPa·s
pH-Wert:	8,5
Dichte:	ca. 1,2 kg/dm ³
Verarbeitungszeit:	2 – 3 Stunden
Durchhärtung:	24 Stunden (bei rel. Luftfeuchtigkeit von 50 %)

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Bestandteile

Polymerdispersion, Füllstoffe, Wasser.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben und frei von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten sein.

Eine Durchfeuchtung der Wandkonstruktion von innen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit muss ausgeschlossen sein. Alle notwendigen horizontalen und vertikalen Feuchtigkeitssperren müssen vorhanden und entsprechend DIN 18533 ausgeführt sein.

Zu bearbeitende Putzschichten sowie das Mauerwerk müssen vollständig durchgetrocknet sein.

Verarbeitung

Frischen Zement oder DS 27 Contact - Komponente B mit langsam laufenden Rührwerk in die Dispersionsmasse im Gewichtsverhältnis 1 : 1 einrühren, bis eine homogene, klumpenfreie Masse vorliegt. Zur erhöhten Standfestigkeit kann das Mischungsverhältnis bis 1 : 1,3 mit Zement erhöht werden.

Das angemischte Material innerhalb 2 – 3 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiftes Material kann nicht wieder aufgerührt werden.

Streichverarbeitung:

Das angemischte Material kann, falls erforderlich, mit ca. 5 % Wasser verdünnt werden. Als Feuchtigkeitsschutzanstrich ist ein zweimaliger Auftrag mit einer Glättkelle oder einem Quast erforderlich.

Kleben:

Das angemischte Material unverdünnt anwenden! Den Kleber mit einer Zahnkelle 10x10 oder 15x15 mm vollflächig oder im Punkt-Wulst-Verfahren (Verklebung mindestens 40 %) auftragen. Die Platten müssen im Verband pressgestoßen verklebt und gut angedrückt werden. Es darf keine Klebmasse in die Plattenfugenbereiche gelangen.

Armieren:

Das angemischte Material vollflächig im Kambettverfahren auf die Dämmplatten auftragen.

Oberputz:

Mit DS 27 Contact - Komponente B angemischtes Material gleichmäßig auftragen und mit einem weichen und leicht angefeuchteten Schwammbrett abfilzen.

Hinweise

Baumit Dichtungsschlämme DS 27 Contact ist **keine** Bauwerksabdichtung.

Die Trockenzeit ist abhängig von Temperatur, Luftbewegung, Luftfeuchte und Dicke der Beschichtung.

Nach vollständiger Durchtrocknung können Folgebeschichtungen (Anstrichschichten) aufgetragen werden.

Beim Einsatz als Feuchtigkeitsschutzanstrich muss das Material vor dem Aufbringen von Schutzschichten bzw. vor dem Anfüllen des Erdreichs vollständig durchgetrocknet sein. Die Abdichtungsschicht ist ausreichend zu schützen (z. B. mit einer Noppenbahn).

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Außenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 04 10

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die Richtlinie „Fassadensockelputz/Außenanlage“, DIN EN 13914 und DIN 18345 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 18 kg (32 Eimer pro Palette = 576 kg)

Lagerung

Im ungeöffneten Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.